

# **Homöopathie-Arbeitskreis für Fortgeschrittene<sup>1</sup> - eine medizinische Fortbildungsveranstaltung**

**Wiss. Leiter: Dr. Dieter Elendt**

Die Arbeitskreise finden unregelmäßig statt, sind unterschiedlich lang und werden einzeln zur Zertifizierung beantragt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

## **1) Ziele und Themen**

a) Vervollkommnung der Anamnesetechniken

b) Techniken der Fallanalyse: Symptomenbewertung, Repertorisation, Gebrauch der Materia medica, Mittelwahl

c) Auswertung des Behandlungsergebnisses und Planung des weiteren Vorgehens

d) Arzneimittellehre: Bei vorausgesetzter Kenntnis der wichtigsten homöopathischen Mittel werden die Feinheiten der Mittelbilder an Beispielen erläutert. Dabei wird großer Wert gelegt auf die Differenzierung der Mittel - die vergleichende Materia medica. Darüberhinaus werden "kleinere" Mittel vorgestellt. Insgesamt soll die Tiefe und die Breite der Mittelkenntnis vermehrt werden.

e) Miasmenlehre: Die Integration der Miasmenlehre in die homöopathische Behandlung nach verschiedenen Miasmenmodellen ist ebenfalls ein Ziel dieser Arbeitskreise.

f) Ebenso sollen verschiedene Betrachtungsweisen innerhalb der Homöopathie angewandt und verglichen werden.

## **2) Didaktische Mittel, die zum Einsatz kommen.**

Es handelt sich um eine seminaristische Veranstaltung, bei der die aktive Mitarbeit eines jeden Teilnehmers notwendig ist. Hierzu sollte jeder sein Repertorium und seine bevorzugte Materia medica mitbringen.

---

<sup>1</sup> Bedingung für die Teilnahme ist die Kenntnis der homöopathischen Theorie, also die Teilnahme an den Kursen A bis D (bzw. entsprechende Kenntnisse). Es handelt sich um eine Fortbildungsveranstaltung. Sie ist nicht Teil des Weiterbildungscurriculums in Fachgebiet Homöopathie.

gen. Außerdem sind Vorträge der Teilnehmer zu eigenen Themen erwünscht (müssen vorher angemeldet werden).

a) Super/Intervision: Teilnehmer stellen ihre Fälle vor (inclusive Follow-up) und diese werden in der Gruppe diskutiert. Dabei kann es sich um erfolgreich behandelte Patienten handeln oder auch um Problemfälle.

b) Live-Anamnesen: Nach Voranmeldung ist es möglich, dass Teilnehmer Patienten mitbringen, mit denen eine Live-Anamnese stattfindet.

c) Die oben beschriebenen Themen werden vom wissenschaftlichen Leiter oder anderen Referenten an Patientenfällen illustriert, wobei auch hier die intensive Mitarbeit und Diskussion und der Gruppe erwartet wird.

d) Als Illustration der oben genannten Themen (in diesem Fall natürlich die Anamnesetechnik und die Auswertung des Behandlungsergebnisses ausgenommen) werden vom wissenschaftlichen Leiter und/oder von anderen Referenten historische oder fiktive Persönlichkeiten vorgestellt mit dem Ziel, die homöopathische Behandlungsweise fiktiv auf sie anzuwenden.

### **3) Seminarzeiten**

Am ersten Tag: 10:00-11:30, 12:00-13:00, 14:30-16:00, 16:30-18:30

Am letzten Tag: 9:30-11:00, 11:30-13:00

An anderen Tagen: 9:30-11:00, 11:30-13:00, 14:30-16:00, 16:30-18:00

Da die Inhalte innerhalb eines Arbeitskreises nicht aufeinander aufbauen, ist es vom Inhaltlichen her möglich, einen Arbeitskreis auch nur teilweise zu besuchen.